

# Regelangebot: **Armutsfonds**

## Maßnahmen zur Minderung der Folgen von Kinderarmut

**#0-27 Jahre #Armutsprävention #Chancengerechtigkeit #Kinderarmut  
#Kommunale Mittel #Niedrigschwellig #Sozialraum #Sozialraumorientiert  
#Teilhabechancen**



Ausgehend von einem Ratsauftrag 2018, wirksame Projekte und Maßnahmen gegen Kinderarmut zu ermitteln und entsprechende Umsetzungsmaßnahmen zu erarbeiten, ist der sogenannte städtische "Armutsfonds" entstanden. Politisch gesetzt und in die gesamtstädtische Präventionsstrategie eingebunden, ermöglicht dieser Fonds seit 2019 (ausgestattet mit städtischen Mitteln), passgenau, unbürokratisch und niedrigschwellig Unterstützung in Form von Förderungen anzubieten.

Ziel dabei ist, alle Präventionsdimensionen abzudecken und Finanzierungen in der Umsetzung wichtiger Maßnahmen in Düsseldorf zu überbrücken, bis diese in gesicherte Finanzierungsstrukturen übergeleitet werden (können).

Auch kann passgenau und flexibel auf besondere Bedarfe im Zuge der Corona Pandemie reagiert werden.

Grundsätzlich steht der Fonds zur Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Minderung der Folgen von Kinderarmut für alle Zielgruppen von 0 bis 27 Jahren, einschließlich

(werdenden) Eltern, sowie in allen Stadtteilen zur Verfügung.

Beispiele bereits geförderter und bewährter Maßnahmen:

- Kita-Eingangsuntersuchung, Einsatz von Präventionsmanager\*innen
- Stadtbezirksfonds
- Schwimmangebote/Fahrdienste
- Sozialraumbezogene, verlässliche nachmittägliche Betreuung
- Stärkung von Übergängen, z. B. Grund- zur weiterführenden Schule
- projektbegleitende Forschungsansätze

Dimension	Gesundheit, Erziehung, Bildung, Teilhabe
Setting	Sonstiges
Stadtbezirk	SB 1, SB 2, SB 3, SB 4, SB 5, SB 6, SB 7, SB 8, SB 9, SB 10, Überregional
Stadtteile	alle Stadtteile sowie Überregional
Zielgruppe	0-27 Jahre, Angehörige, Eltern, Fachkräfte und werdende Eltern
Angebot besteht seit	01.01.2019
Geplante Laufzeit	Unbefristet
Evaluation des Angebots	Nein
Trägerkategorie	Städtisch
Träger	Landeshauptstadt Düsseldorf, Jugendamt Willy-Becker-Allee 7 40227 Düsseldorf
Ansprechpartner*in	Ina Holschbach (Jugendhilfeplanung Präventionsketten) ina.holschbach@duesseldorf.de